

Freitag, 23. Dezember 2011 13:02 Uhr

URL: <http://www.kreis-anzeiger.de/lokales/wetteraukreis/altenstadt/11495536.htm>

Kreis-Anzeiger

ALTENSTADT

Stürme der Begeisterung beim Konzertabend

20.12.2011 - ALTENSTADT

Rainbow Gospel Singers bieten beim traditionellen Adventskonzert in Altenstadt eindrucksvolle Interpretation und musikalische Leidenschaft

(red). Mit ihrem Adventskonzert gestalteten die Rainbow Gospel Singers den musikalischen Ausklang des Altenstädter Weihnachtsmarkts. Mit großer Ausstrahlung und eindrucksvollem Chorklang und ihrer großen Vielseitigkeit rissen die Sänger ihr Publikum unter Leitung von Gisela Lederer zu Begeisterungstürmen hin. Mit minutenlangen „stehenden Ovationen“ bedankten sich die Gäste für den stimmungsvollen Konzertabend. Während des Konzertes brachten die Pfadfinder der katholischen Pfarrgemeinde St. Andreas das Friedenslicht aus Bethlehem in die Kirche.

Das Adventskonzert des Gospelchores der St. Nikolai-Gemeinde Altenstadt ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Weihnachtsmarktes. Innerhalb von wenigen Minuten füllte sich die Kirche. Helfer holten zusätzliche Stühle und Banke herbei. Sogar auf der Orgelepore versammelten sich Menschen, um beim Konzert dabei zu sein.

Die Rainbow Gospel Singers verstanden es auch diesmal, eine besondere Atmosphäre zu erzeugen und mit ihrem Gesang die Gäste zu berühren. Sie unternahmen einen musikalischen Streifzug durch verschiedene Länder und sangen in mehreren Sprachen. Markenzeichen des Chores sind einmal die Tücher und Krawatten in den Farben des Regenbogens, dessen symbolische Aussagekraft die Sänger für ihren Namen gewählt haben. Zum anderen singt der Chor frei ohne Notenblätter. Auf diese Weise schaffen die Sänger eine besondere Verbindung zum Publikum und stellen gleichzeitig ihr Können unter Beweis.

Schon beim allerersten Stück „Changamano“ sprang der musikalische Funke über. Hartmut Kinzer begrüßte die Gäste im Namen des Chores und der St. Nikolai-Gemeinde. André Brandner begleitete die Sänger am Klavier und unterstrich die Wirkung einiger Stücke am E-Bass. Berthold Weih sorgte bei den afrikanischen Stücken an der Djembe für den richtigen Rhythmus. Stücke wie „Christmas Hallelu“, „Follow that Star“ und „In Bethlehem on Christmas Day“ schufen vorweihnachtliche Stimmung in der Kirche und kamen bestens beim Publikum an. Traditionals und Gospels wie „Swing low sweet Chariot“ und „Sifuni Leo“ erklangen gefühlvoll und mitreißend.



Der Erlös des Adventskonzerts der Altenstädter Rainbow Gospel Singers geht zum Teil an die Kinder-Palliativhilfe. Foto: red

Die besondere Herausforderungen des Harry-Belafonte-Stücks „Turn the World around“ meisterten die Sänger mit Bravour. André Brandner interpretierte als Solo am Klavier ein Weihnachtslied. Franc Prosenjak setzte als Solist beim slowenischen Marienlied „Je Angel Gospodov“ Akzente.

Mit dem traditionellen Weihnachtslied „Zu Bethlem über'm Stall“ begrüßte der Chor die Pfadfinder, die das Friedenslicht aus Bethlehem überbrachten und im Publikum verteilten. Pfarrer Rupert Rützel wies in seiner Ansprache auf die Bedeutung des Lichtes hin. Mit viel Esprit und Swing brachten die Sänger im Anschluss das fetzige „What' cha gonna bring for Christmas?“ zu Gehör.

Das bekannte Rentier verwandelten die Rainbow Gospel Singers mit dem temporeichen „Run Run Rudolph“ in einen echten Rocksong, eindrucksvoll unterstützt von André Brandner am Klavier. Mit berührenden Liedern wie „Away in a Manger“ und „Come to the stable“ holten die Sänger echte Weihnachtsfreude in die Kirche. Der „Christmas Peace Canon“ der das älteste aller Weihnachtslieder „Stille Nacht“ in drei Sprachen enthält, bildete den stimmungsvollen Ausklang des gefeierten Adventskonzertes. Hartmut Kinzer und Ruth Woelke verlasen im Verlauf des Abends eine originelle Weihnachtsgeschichte. Einen Teil des Konzerterlöses wollen die Rainbow Gospel Singers an die Kinder-Palliativ-Hilfe Südhessen spenden. Diese Initiative kümmert sich intensiv um todkranke Kinder.

© Kreis-Anzeiger 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Kreis-Anzeiger